

BGFS



Betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen

Dr. Simone Inversini
Dr. Marc Wülser

iafob - Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung
Obere Zäune 14 - 8001 Zürich

www.iafob.ch

BGFS – Betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen heisst:

Analysieren

- was Ihre Lehrkräfte bei der Arbeit demotiviert, belastet und stresst
- was sie motiviert, freut und stärkt
- wie es Ihren Lehrkräften gesundheitlich geht und ob sie burnoutgefährdet sind

Massnahmen ergreifen, um

- die Ressourcen Ihrer Lehrkräfte gezielter zu aktivieren und sie im Umgang mit Stress noch besser zu unterstützen
 - Gesundheit, Motivation und Arbeitsfreude der Lehrkräfte zu erhalten
 - die Belastung der Lehrkräfte zu verringern und Erkrankungen zu vermeiden
-

Erhöhte Ansprüche an Schule und Lehrkräfte - Problemstellungen und Handlungsbedarf

Die Arbeitsbedingungen in der Schule haben sich verändert. Lehrkräfte arbeiten heute in einem komplexen Umfeld. Neben dem Unterricht erfüllen sie weitere anspruchsvolle Aufgaben: Erziehungsarbeit, Elternarbeit, sozialarbeiterische Herausforderungen sowie zunehmend institutionelle Aufgaben, z.B. im Rahmen von Schulentwicklungsprojekten. Sie beklagen deshalb, es bleibe immer weniger Zeit für das eigentliche „Kerngeschäft“, nämlich den Unterricht. Gleichzeitig erfährt der Beruf aus Sicht der Lehrkräfte einen laufenden Autoritäts- bzw. Imageverlust.

Viele Lehrkräfte kämpfen mit Motivationsschwierigkeiten und/oder gesundheitlichen Problemen. „Burnout“-Fälle führen zu individuellem Leiden und Betroffenheit bei Kolleg/innen und Eltern, Frühberentungen führen zu erheblichen Kosten für Betroffene und den Staat. Letztlich sind nur gesunde Lehrkräfte in der Lage, den Schulbetrieb gut zu gestalten und für das Kindeswohl zu sorgen.

Woran erkennt man konkret, ob Betriebliche Gesundheitsförderung BGFS an einer Schule angezeigt ist?

Typische Ausgangslagen und Auslöser für BGFS sind:

- Lehrkräfte zeigen zunehmend Motivationsschwierigkeiten, ihr Engagement lässt nach
- Lehrkräfte sind systematisch überlastet und klagen über zuviel Arbeitsdruck
- Lehrkräfte haben gesundheitliche Probleme psychischer und/oder physischer Art
- Krankheitsbedingte Absenzen häufen sich
- Es gibt vermehrt Probleme mit Eltern und/oder anderen Anspruchsgruppen
- Das Klima an der Schule leidet, Konflikte im Lehrerkollegium mehren sich

Mit BGFS können Schulen bereits entstandene derartige Probleme beheben und vorbeugend verhindern, dass sie sich ausweiten und wiederholen.

Die Vorgehensschritte des BGFS-Prozesses

- **Schritt 1: Die Schaffung einer verlässlichen Informations- und Entscheidungsbasis**
Mit einem kurzen **BGFS-Fragebogen** macht die Schule eine differenzierte **Standortbestimmung** über Arbeitssituation und Gesundheitszustand ihrer Lehrkräfte
- **Schritt 2: Die gezielte Interventionsplanung**
In Workshops **reflektieren** Verantwortliche und Betroffene die **Diagnoseergebnisse** und leiten **Massnahmen** ab, um **Ressourcen zu aktivieren** und **Belastungen abzubauen**
- **Schritt 3: Die systematische Verbesserung der Arbeitssituation**
Die Schule **setzt Massnahmen** - unter Berücksichtigung des Schulalltags und aktueller Herausforderungen - **systematisch um**
- **Schritt 4: Evaluation der Interventionen**
Mit der Wiederholung der Befragung oder in einem strukturierten Workshop überprüft die Schule die **Nachhaltigkeit** der Massnahmen und plant nötigenfalls **Kurskorrekturen**

Unser Beratungsangebot

Wir begleiten Schulen bedarfs- und bedürfnisbezogen in ausgewählten oder allen vier Schritten der BGFS mit folgendem Angebot:

- Durchführung und Auswertung der Befragung (online oder Papierfragebogen)
- Diskussion der Ergebnisse mit Verantwortlichen und Lehrkräften
- Unterstützung in der Interventions- und Massnahmenplanung
- Durchführung von Interventionen, wie z.B. Stressmanagement-Workshops, Führungsschulungen
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von strategischen, strukturellen und kulturellen Veränderungen
- Moderation von Schulanlässen, Workshops, Arbeitsgruppen, Gesundheitszirkeln
- Projektmanagement

Unsere Arbeitsgrundsätze

Augenmass. Wir verbinden in massgeschneiderten Projekten zielgerichtet Ihre spezifischen Erfahrungen und Bedürfnisse mit unseren Kompetenzen in Veränderungsmanagement und Betrieblicher Gesundheitsförderung.

Konzeptorientierung. Wir arbeiten systemisch, konzeptgeleitet und empirisch fundiert.

Prozessorientierung. Wir gestalten und moderieren den Entwicklungsprozess umsichtig und in zielgerichteter Kooperation mit Schulbehörden, Schulleitung und Lehrkräften.

Organisationsdiagnose als Basis für die begründete Massnahmenplanung. Wir analysieren differenziert die Ausgangslage und Arbeitssituation der Lehrkräfte als fundierte Grundlage für die weiteren Schritte.

Der BGFS-Fragebogen – Das schulspezifische Diagnoseinstrument für Betriebliche Gesundheitsförderung an Schulen

Mit den herkömmlichen Instrumenten können die Arbeitsbedingungen an Schulen zu wenig differenziert analysiert werden.

*Belastungen und Ressourcen treten in der **vielschichtigen Organisation Schule** auf **verschiedenen Ebenen** auf: Schulorganisation und -führung, Aufgaben der Lehrkräfte, Kooperationsanforderungen, Einstellungen und alltägliche Verhaltensweisen.*

*Das iajob hat in Zusammenarbeit mit ZEPRA – Prävention und Gesundheitsförderung, St.Gallen hat einen **Fragebogen** entwickelt, der **spezifisch an die Verhältnisse in Schulen angepasst** ist und eine aussagekräftige **Standortbestimmung** liefert.*

Er wurde im Schulkontext erprobt und validiert.

Kontakt

Wir sind Fachpersonen für Betriebliche Gesundheitsförderung, Organisationsentwicklung und Training/Ausbildung mit breiter Erfahrung in der Arbeit mit Schulen und Bildungsinstitutionen.



Das **iafob** ist ein 1997 aus der ETH entstandenes, privatwirtschaftliches Beratungs- und Forschungsunternehmen mit einem interdisziplinären Team von 9 Mitarbeitenden und Sitz in Zürich.

Eine Auswahl unserer Kunden, Projekte, Literaturhinweise und unsere Grundsätze finden Sie unter www.iafob.ch.



Simone Inversini, Dr. phil., Arbeits- und Organisationspsychologin, Partnerin am iafob. Beratung in Organisations-, Führungs- und Teamentwicklungsprozessen und Projekten der betrieblichen Gesundheitsförderung, Expertisen und Entwicklung von Instrumenten zu arbeits- und organisationsbezogenen Fragestellungen, Coaching von Führungskräften, Forschung zu Arbeitsbedingungen in der Schule und Change Management, Lehraufträge an Fachhochschulen



Marc Wülser, Dr. phil., Arbeits- und Organisationspsychologe, Organisationsberater am iafob, Beratung in Organisations-, Führungs- und Teamentwicklungsprozessen und Projekten der betrieblichen Gesundheitsförderung, Durchführung von Analysen und Evaluationen zu arbeits- und organisationspsychologischen Fragestellungen sowie im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung, Forschung im Bereich Arbeit und Gesundheit